

Beschluss Gemeinderat 26.02.2018

1. Die Gemeinschaftsschule Schreienesch und die August-Friedrich-Osswald-Schule (Sprachheilschule) sollen beide im Schulzentrum Schreienesch ihre räumliche Weiterentwicklung erfahren.
2. August-Friedrich-Osswald-Schule (Sprachheilschule)
 - 2.1 Der Privatschulträger „Die Zieglerschen“ der August-Friedrich-Osswald-Schule (Sprachheilschule) erhält eine Teilfläche des Grundstücks **im Bereich** des Schulzentrums Schreien-esch zur Realisierung eines eigenen und eigenständigen Schulgebäudes.
 - 2.2 Die derzeitige Nutzung der Räume im 3-geschossigen Altbau wird aufgegeben, so dass die Räume der Stadt Friedrichshafen für die Nutzung durch die Gemeinschaftsschule Schreienesch wieder zur Verfügung stehen.
 - 2.3 Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Privatschulträger „Die Zieglerschen“ eine entsprechende Grundstücksfläche zu definieren, das Maß der Bebauung festzulegen sowie eine grundstücksrechtliche Vereinbarung (Erbbaupachtvertrag) zu verhandeln und dem zuständigen Gremium zur Entscheidung vorzulegen.
3. Gemeinschaftsschule Schreienesch
 - 3.1 Die Gemeinschaftsschule Schreienesch wird - entsprechend der Schulentwicklungsplanung (GR 29.02.2016) - als 3,5-zügige Grundschule mit 1 Grundschulförderklasse sowie einer 3-zügigen Sekundarstufe I als Gemeinschaftsschule im voll ausgebauten Ganztagsbetrieb realisiert.
 - 3.2 Das hierzu aufgestellte Raumprogramm (Anlage 2), das dem Musterraumprogramm des Landes entspricht, wird genehmigt. Entsprechend der Machbarkeitsstudie soll das Raumprogramm in den Gebäudeteilen
 - bestehender Neubau
 - bestehender Altbau (2-geschossig)
 - bestehender Altbau (3-geschossig)
 - und in einem noch zu erstellenden Neubau entlang der Rotach realisiert werden.
 - 3.3 Die Verwaltung wird beauftragt, **als nächsten Zwischenschritt eine**

Vorplanung der genauen Standorte im abgegrenzten Untersuchungsgebiet Schreienesch zwischen Rotach im Osten, Hans-Böckler-Str. im Norden und Schubert- und Stauffenbergstr. im Westen durchzuführen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, als temporäre Übergangslösung an der Gemeinschaftsschule Schreienesch ab dem Schuljahr 2018/2019 zusätzliche Schulräum (in Behelfsbauten) einschließlich Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Die notwendigen Mittel in Höhe von 390.000 EUR für 2018/2019 stehen im Unterabschnitt 8800 zur Verfügung.

Einstimmig.